

Großzügige Spende für die Hörmannschule

Großzügig zeigte sich die Firma TD Computer von Thomas Denninger aus Mauerstetten. Er spendete für die neue EDV-Ausstattung unserer Hörmann-Grundschule vier fabrikneue Monitore und einen Komplett-PC im Wert von 3.000 DM. „Für die Gesundheit unserer Kinder sind gerade gute und strahlungsarme Monitore sehr wichtig“, zeigte sich Denninger, der auch Elternbeiratsvorsitzender ist, sehr verantwortungsvoll. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Thomas Denninger für diese Spende.

Juliane Währinger, Rektorin

Alexander Müller, 1. Bürgermeister



Unser Bild zeigt bei der Übergabe (v.l.): Juliane Währinger, Thomas Denninger, Alexander Müller

Bürgerversammlungen

Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden an folgenden Terminen statt:

| | | | |
|---------------------|-------------------------------|---------------|-------------------------|
| Frankenried | Dienstag, 21.11.2000 | 20 Uhr | Schwanen |
| Mauerstetten | Donnerstag, 23.11.2000 | 20 Uhr | Sonnenhof |
| Steinholz | Montag, 27.11.2000 | 20 Uhr | Steinholzstüberl |

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu diesen Versammlungen ein. Wir werden dort einen Rückblick auf das vergangene Jahr sowie einen Ausblick auf die Zukunft geben. Daneben sollen insbesondere Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen und Ihre Fragen beantwortet werden. Besonders würden wir uns über den Besuch unserer Neubürgerinnen und -bürger freuen.

Alexander Müller, 1. Bürgermeister

Friedhofspfleger für Frankenried gesucht

Nach langjähriger Tätigkeit muss Frau Josefa Holderried die Tätigkeit der Friedhofspflegerin in Frankenried leider zum Jahreswechsel aufgeben. Die Gemeinde sucht deshalb eine geeignete Nachfolgerin bzw. Nachfolger. Wer Interesse an dieser Nebentätigkeit hat, meldet sich bitte bei der Ge-

Luftbilder - Unser Ort einst und heute

Bei der Präsentation der Gemeinde auf der Ostallgäuer Herbstwoche waren unter anderem auch Luftbilder aus allen Ortsteilen von 1957 und aktuelle vom Sommer dieses Jahres ausgestellt. Die Gemeinde verfügt über relativ viele Luftaufnahmen der Jahre 1957 und 2000 aus allen Ortsteilen. Diese haben wir zu einem Album zusammengestellt und bieten unseren Bürgern Nachbestellungen in allen Größen zum Selbstkostenpreis an. Die Bilder können jederzeit in der Gemeindeverwaltung besichtigt und nachbestellt werden.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

OAL-Umwelttipp – Die mobile Problemmüllsammlung

Entgiften Sie Ihren Hausmüll!!! Wann haben Sie das letzte mal längst überfällige Problemabfälle aus Ihrem Haushalt entfernt ?

Haben sich vielleicht Chemikalien, Farben und Lacke (flüssig), Holzschutz- oder Pflanzenschutzmittel, Batterien, quecksilberhaltige Produkte oder andere giftige, ätzende, leicht entzündliche oder gesundheitsschädliche Produkte in Ihrem Hausrat angesammelt ?

Geben Sie diese Stoffe nicht in den Hausmüll, denn die umweltgerechte Entsorgung ist nur in speziell dafür gebauten Anlagen möglich!

Das Problemmüllfahrzeug ist regelmäßig unterwegs und hält auch in unserer Gemeinde. Nutzen Sie die Gelegenheit und geben Sie die Gefahrenstoffe zur fachgerechten Entsorgung ab. Die Abfälle werden gebührenfrei angenommen. Die Termine und Standorte entnehmen Sie bitte dem Abfuhrkalender oder den Medien.

Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung im Landratsamt unter **Tel. 08342/911- 386 /-387**

OAL-Umwelttipp - Abfallvermeidung, bleibt das große Ziel !

Der beste Abfall ist der, der erst gar nicht anfällt !

Wir alle tragen täglich beim Kauf von Lebensmitteln und Konsumartikeln dazu bei, die Abfallberge schneller wachsen zu lassen.

Deshalb:

Bevorzugen Sie Mehrwegverpackungen, kaufen Sie Wasser, Säfte, Milch, Joghurt in Pfandflaschen und -gläsern! Beziehen Sie frisches Obst und Gemüse vom Wochenmarkt oder von Ihrem Kaufmann ohne Verpackung, die Natur hat in der Regel schon dafür gesorgt! Achten Sie auf die Langlebigkeit von Produkten, meiden Sie billige Einwegprodukte!

Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen schonen die natürlichen Ressourcen und können wiederverwertet werden. Schreiben Sie auf Altpapier, Textilien aus Baumwolle, Leinen, Hanf oder Seide schonen die Umwelt! Schuhe aus pflanzlich gegerbtem Leder ohne giftige Farbstoffe und Chrom danken Ihnen Ihre Füße. ***Entscheiden Sie sich für weniger Müll!***

Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung im Landratsamt unter **Tel. 08342/911- 386 /-387**

Erfassung von Weißblechdosen am Wertstoffhof

Ein Großteil der großen Weißblechdosen wurde bisher gezwungenermaßen über die Altmetallcontainer erfaßt, nachdem ein Einwurf in die blauen Depotcontainer auf Grund der dafür zu kleinen Einwurfsöffnung nicht möglich ist. Nachdem diese Verpackungen jedoch möglichst vollständig dem Dualen System zuzuführen sind, wurde eine Erfassung über einen gesonderten Absetzcontainer am Wertstoffhof in Mauerstetten organisiert, der in nächster Zeit im Außenbereich des Wertstoffhofes aufgestellt wird.

Bezirkskaminkehrermeister Heinz Kolb in Ruhestand

Bezirkskaminkehrermeister Heinz Kolb war 51 Jahre in unserer Gemeinde tätig. Ende September hat er sich von der Gemeinde verabschiedet, um in den Ruhestand zu treten. Die Gemeinde Mauerstetten möchte sich für die stets gute und problemlose Zusammenarbeit bedanken und wünscht ihm alles Gute und beste Gesundheit für seinen Ruhestand.

Ab dem 1. Oktober ist sein Nachfolger, Herr Alfred Heiland, Mitterfeldstr. 25, 87640 Hörmannshofen, Tel. 08341-871728, für Mauerstetten, Hausen, Frankenried und die Bereiche Talfeldstraße, Neudorfer Straße und Karlsbergweg in Steinholz zuständig. Wir wünschen dem Nachfolger einen guten Start in Mauerstetten und würden uns freuen, wenn auch Sie ihm Ihr Vertrauen schenken.

Alexander Müller, 1. Bürgermeister

Aktion "Mauerstetten leuchtet"

Die große Resonanz im Advent 1999 veranlasste den Pfarrgemeinderat von St. Vitus die Aktion der beleuchteten Adventsfenster zu wiederholen. Also sollen im Dezember 2000 noch einmal 24 Fenster in Mauerstetten erstrahlen. Wer Lust hat, ein Fenster zu schmücken und der Öffentlichkeit zu zeigen, möchte sich bitte melden.

Ansprechpartner: Johanna Harder, Grüntenweg 3, 87665 Mauerstetten, Tel. 1 56 69

Johanna Harder, Pfarrgemeinderat St. Vitus

Neuer Ortsplan für Mauerstetten

Nachdem der alte Ortsplan aufgrund reger Nachfrage vergriffen ist, wurde die Agentur Helmut Wurst aus Steinholz mit einer Neuauflage beauftragt. Die Finanzierung soll wie auch in der Vergangenheit wieder durch Firmenwerbungen unserer Unternehmen gesichert werden.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Jahrtag der Soldaten-Kameradschaft Mauerstetten

Am Samstag, dem 04. November 2000 findet der Jahrtag statt. Aufstellung der Mitglieder mit Fahnenabordnung und der Blasmusik um 10.15 Uhr bei der Gemeinde. Um 10.30 Uhr Gedenkfeier für die Verstorbenen, Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege. Nach dem Gottesdienst ist die Ehrung am Ehrenmal.

Die Versammlung mit gemeinsamen Mittagessen ist anschliessend im Landgasthof Hirsch.

Tagesordnung:

1. Begrüssung und Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Kassiers
4. Protokoll
5. Wünsche und Anträge

Nach der Versammlung findet um 14 Uhr ein Lichtbildervortrag über Stalingrad einst (1939-45) und heute statt. Alle Mitglieder und Kameraden sowie alle Bürger und Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft würde sich über neue Mitglieder freuen.

Alexander Müller, 1. Vorstand

Termine

November

| | | |
|-----------|--|---|
| 4. | Veteranentag und Jahreshauptversammlung | Soldaten-Kameradschaft Mst |
| 4./5./10. | Theater im Goldenen Schwanen | Theaterverein Frankenried |
| 11./12. | „Der ledige Bauplatz“ | |
| 11. | Bunter Abend im Sonnenhof | Zithervereinigung Kaufbeuren |
| 14. | Meditative Tänze | Kath. Frauenbund |
| 18. | Jahrtag und Jahreshauptversammlung | Soldaten- und Veteranenverein Frankenried |
| 21. | Bürgerversammlung in Frankenried im Schwanen | Gemeinde Mauerstetten |
| 23. | Bürgerversammlung in Mauerstetten im Sonnenhof | Gemeinde Mauerstetten |
| 24. | Altpapiersammlung | Pfarrgemeinderat Mauerstetten |

- | | | |
|-----|--|------------------------------|
| 27. | Bürgerversammlung in Steinholz im Steinholzstüberl | Gemeinde Mauerstetten |
| 28. | Vorstellung der Frankenrieder Chronik im Goldenen Schwanen | Arbeitskreis Dorfchronik Fkr |

Dezember

- | | | |
|-----|---|----------------------------|
| 1. | Neuaufgabe der Jubiläumssportversammlung im Vereinsheim | SVM |
| 7. | Nikolausfahrt nach Oberammergau | AWO Mauerstetten-Steinholz |
| 9. | Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrheim | Kath. Frauenbund |
| 17. | Weihnachtsfeier im Sonnenhof | AWO Mauerstetten-Steinholz |

Evang. Gottesdienst Mauerstetten

Sonntag, den 12. November 2000 8.45 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nebas

Kirchenkonzert der Blasmusik

Am Sonntag, dem 29. Oktober 2000, um 19.30 Uhr veranstaltet die Blasmusik Mauerstetten unter der Mitwirkung des Kirchenchores Mauerstetten in der Pfarrkirche St. Vitus ein Kirchenkonzert, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind.

Blasmusik Mauerstetten

„Der ledige Bauplatz“

Haben Sie schon Ihren Platz reservieren lassen?

Nur noch wenige Tage, dann startet der Theaterverein Frankenried mit dem neuen Lustspiel, zu dem wir Sie recht herzlich einladen.

Wir spielen am:

| |
|--------------------------------|
| Samstag, dem 4. November 2000 |
| Sonntag, dem 5. November 2000 |
| Freitag, dem 10. November 2000 |
| Samstag, dem 11. November 2000 |
| Sonntag, dem 12. November 2000 |

Beginn jeweils um 20 Uhr im Landgasthof „Zum Goldenen Schwanen“.

Kartenvorverkauf beim Versicherungsbüro Heiserer in Mauerstetten unter der Tel.-Nr. 995566.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ihr Theaterverein Frankenried

***Herzliche Einladung* zum**

Bunten Abend

Die Zithervereinigung Kaufbeuren und Umgebung veranstaltet am

Samstag, dem 11. November 2000, um 20 Uhr im Sonnenhof Mauerstetten

einen Bunten Abend, zu dem wir Sie alle recht herzlich einladen.

Mitwirkende: Zithervereinigung Kaufbeuren und Umgebung
Bidinger Doppelquartett

Durch das Programm führt: Herbert Rauch

Leitung: Richard Göldner

Eintritt: 10 DM

Kartenvorverkauf: Traudel Rief, Bahnhofstraße 26, Mauerstetten, Tel. 5897.

Der Saal ist bewirtschaftet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Ihre Zithervereinigung Kaufbeuren und Umgebung

Herzliche Einladung zur

Vorstellung der Frankenrieder Chronik

-bisherige Recherche und Arbeitsergebnisse-

am Dienstag, dem 28. November 2000, um 20 Uhr im Landgasthof Goldener Schwanen.

Wir zeigen Teile der Chronik in Text und Bilder auf der Großleinwand.

Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger von Frankenried sowie Interessenten recht herzlich eingeladen.
Arbeitskreis Dorfchronik Frankenried

Jahrtag des Soldaten- und Veteranenvereins Frankenried

am Samstag, dem 18. November 2000.

10 Uhr

Gottesdienst mit Totenehrung am Ehrenmal.

anschließend Gemeinsames Mittagessen und Jahreshauptversammlung im Landgasthof Goldener Schwanen.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Katholischer Frauenbund

Schon zum dritten Mal laden wir zu

Meditativen Tänzen ein.

Auch diesmal führt uns Frau Ulrike Girke, eine Könnlerin auf diesem Gebiet, durch den Abend.

Wer im letzten Jahr nicht dabei war, darf sich ebenso angesprochen fühlen. Es sind keine Vorkenntnisse und keine besonderen tänzerischen Begabungen notwendig, und wir werden mehr Platz haben, denn wir treffen uns in der

Aula der Hörmann Schule, Dienstag, den 14. November 2000, um 20 Uhr.

Je zahlreicher wir sind, desto schönere Kreise lassen sich bilden!

Vorankündigung!

Am Samstag, dem 2. Dezember, 1. Adventswochenende, laden wir um 15 Uhr zu einem Kranken- und Seniorengottesdienst in die Kirche St. Vitus ein.

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.

Die Vorstandschaft

Reise der Pfarrgemeinde nach Hamburg

„Fahrt in die norddeutsche Diaspora“ – so war die Reise ausgeschrieben. 36 Personen unserer Gemeinde machten sich mit Herrn Pfarrer Rudolf Klaus am frühen Morgen des 3. Septembers auf den Weg. Reiseleiter Eugen Gaugler hatte gemeinsam mit dem Reiseunternehmen Engelhart die Reise vorzüglich organisiert. Auch der Busfahrer war den meisten Mitreisenden kein Unbekannter mehr, denn er hatte bereits Mauerstettener Pilger schon nach Rom begleitet.

Nach ganztägiger Autobahnfahrt erreichten wir das Hotel Forum in der Nähe der Elbbrücken. Uns erwarteten sehr schöne Zimmer, Frühstücks- und Abendbuffet vom Feinsten, ebenso ein Fitnesscenter mit Pool und Ausblick auf die Elbe.

Am Abend sammelten wir erste Eindrücke von Hamburg bei einem Rundgang durch St. Pauli und ein Stück Reeperbahn. Tenor: Jeder war heilfroh, weit weg davon zu leben und seine Kinder aufziehen zu dürfen. Der Montagvormittag zeigte uns die schöneren Seiten der Millionenstadt. Das Wetter und ein unterhaltsamer Stadtführer, der den Bus auch durch die Nobelviertel der Stadt dirigierte, trugen dazu bei, Hamburg in besserem Licht erscheinen zu lassen. Einen einmaligen Rundblick über die Stadt hatten wir vom Turm der Michaelis Kirche aus.

In der Nähe unseres Hotels feierten wir eine Abendmesse in der Kirche St. Erich. Da die Wettervorhersage weiterhin gut war, stand am nächsten Tag ein Ausflug nach Helgoland auf dem Programm. Von Bremerhaven aus starteten wir zu einem wirklich einmaligen Tag auf Deutschlands einzige Hochseeinsel. Blauer Himmel, Sonnenschein und eine fantastische Fernsicht ließen den Tag zu einem Höhepunkt werden.

Am Mittwochvormittag unternahmen wir eine weitere Stadtbesichtigung, diesmal zu Fuß. Unser Führer war nicht nur ein Schnellsprecher, sondern auch ein Schnellläufer. Er hetzte uns nur so durch die Stadt. Beim Orgelkonzert in der Michaelis Kirche konnten wir uns wieder etwas erholen. Interessant war der kurze Abstecher ins Seefahrerheim Stella Maris, wo uns der Seelsorger über eine besondere Aufgabe in einer Hafenstadt berichtete. Am Abend teilten wir uns auf und besuchten je nach Vorliebe die Musicals Cats, Phantom der Oper oder Buddy.

Mit dem gleichen Führer, der uns diesmal aber gemütlicher kam, fuhren wir am Donnerstag nach Lübeck. Bei tollem Herbstwetter konnten wir das Holstentor, die alten Fassaden und schönen Kirchen der „Siebenstürme-Stadt“ erkunden. Nach einem kleinen Aufenthalt in Travemünde gings

weiter zum Kloster Nütschau, das in der norddeutschen Diaspora ein wichtiges katholisches Zentrum darstellt. Der Freitagvormittag war einem Stadtbummel vorbehalten mit Besuch der Kirchen St. Petri und St. Marien, dem neuen Bischofssitz seit der Wiedervereinigung.

Am Nachmittag fuhren wir zur Schiffsbegrüßungsanlage „Willkommhöft“. Wir schnupperten ein bisschen „Weite Welt“, als zwei Dampfer auf der Elbe meerwärts fuhren, die mit Musik und ihren Nationalhymnen verabschiedet wurden, und ein Lautsprecher ihre Bestimmungshäfen und die Dauer der Seereise bekanntgab. Abends feierten wir nochmals Heilige Messe in der Kapelle der St. Erich Kirche.

Den Samstag verbrachten wir wieder auf der Autobahn, unterbrochen von einem kurzen aber schönen Aufenthalt in Hannoversch Münden, eine reizende Stadt mit vielen Fachwerkbauten. Unsere letzte Pause legten wir in Altenhofen bei Weißenhorn zu einem gemeinsamen Abendessen ein, bevor wir alle gesund und wohlbehalten in Mauerstetten ankamen.

Interessante und harmonische Tage lagen hinter uns. Dass wir auch nach Wochen noch immer begeistert von dieser Reise schwärmen, lag an der Zusammensetzung der Gruppe aber nicht zuletzt auch an der Organisation und Leistung der Fahrt, deshalb nochmals unser Dank an Herrn Pfarrer Rudolf Klaus und an Eugen Gaugler.

Karl Schmitt, für den Pfarrgemeinderat



Agenda 21

Behaglichkeit schaffen

-Heizenergie sparen - durch richtiges Lüften-

Viele Menschen meinen: Viel Lüften hilft viel, und lassen die Fenster den ganzen Tag in Kippstellung. Im Sommer ist dies kein Problem, doch während der kalten Jahreszeit öffnen sie der Kälte Tür und Tor. Die Dämmwirkung der Außenwand wird unwirksam und das Haus kühlt langsam aus. Daß hierbei jede Menge Heizenergie verloren geht, bedenken sie nicht.

Man möchte ein gutes Klima schaffen, erreicht jedoch das Gegenteil.

Während das Fenster offen ist, nimmt die Raumluft die Temperatur der Außenluft an und kühlt so die Wände aus.

In einem bewohnten Raum, besonders im Schlafzimmer, kann dieses schlimme Folgen haben.

Unsere Atemluft hat viel Feuchtigkeit und reichert somit die Raumluft an. Während der Nacht verliert unser Körper bis zu einem Liter Flüssigkeit. Ist die Raumluftfeuchte hoch genug, schlägt sich die Feuchtigkeit an den kalten Wänden nieder. Besonders Zimmerecken, Fensterlaibungen, Nordwände und Wände hinter Schränken sind so gefährdet. Ganz besonders bei älteren Häusern, wenn in

diese neue Fenster eingebaut wurden. Auch ungenügend ausgetrocknete Neubauten sind sehr anfällig, darum wurden Neubauten früher über den Winter offen stehen gelassen, zum besseren Austrocknen.

Feuchte Wände sind die Basis für Schimmelpilze!

Schimmelpilze stellen für uns ein hohes gesundheitliches Risiko dar. Die Pilze besiedeln unsere Schleimhäute und können zu asthmatischen Beschwerden führen. Kinder, ältere Menschen und Immunschwache sind gefährdet.

Kalte Schlafzimmerwände können aber noch weitere Beschwerden verursachen.

Unsere Körpertemperatur beträgt 37°, die der Wand hinter dem Bett vielleicht 10°, und weniger. Während der Nacht ist meist unsere Halspartie unbedeckt. Diese Körperpartie strahlt ständig Wärme zur kalten Wand. Dies führt zu Zugerscheinung und einer Auskühlung der empfindlichen Körperzone, was wiederum Verspannungen in der Halswirbelsäule verursachen kann.

Richtiges Lüften heißt: Fenster tagsüber geschlossen halten. Die bewohnten Räume durch Öffnen von Fenster und Tür (Stoßlüften) mit frischer Luft versorgen, etwa alle zwei bis drei Stunden für ein paar Minuten, besonders vor dem Zubettgehen. Während der Nacht das Fenster möglichst zumachen oder nur einen kleinen Spalt kippen, nicht die ganze Kippstellung öffnen!

So erreichen Sie, dass die Wände warm bleiben. Warme Wände sind die Voraussetzung für ein behagliches Wohnen und sich wohl fühlen.

Adalbert Freichel, Ihr Energieberater

Auf ein Wort zur anstehenden herbstlichen Gartenarbeit.

Geben Sie der Natur eine Chance, uns auch im Winter zu erfreuen. Ist Ihnen schon mal aufgefallen, dass auch verblühte und vertrocknete Sonnenblumen, oder Malvenstauden eine Augenweide sein können? Wenn Reif und Schnee auf den Stengeln liegen, die Sonne sich in den Kristallen bricht, so ist auch ein winterlicher Garten schön. Genießen können Sie diese Pracht aber nur, wenn Sie nicht den großen Saubermann (oder -frau) im Herbst spielen und radikal alle verblühten Herbstastern, Sonnenhut, Stockrosen und Sonnenblumen abschneiden. Abräumen können Sie im Frühjahr immer noch. So haben Sie keinen öden, leeren Garten und geben den Vögeln die Möglichkeit die Samen als Winterfutter zu nützen. Außerdem geben Sie den Pflanzen die Möglichkeit, alle Kraft aus den Stengeln in den Wurzelstock zurückzuziehen. Jeder freut sich, wenn im Sommer ein Igel durch den Garten läuft. Bieten Sie ihm ein Winterlager an. Schichten Sie in einer Ecke Laub und sonstige Gartenabfälle zu einem Haufen auf. Wenn Sie sonst einen naturnahen Garten haben, wird der Igel Ihr Angebot annehmen und bei Ihnen überwintern. Dies ist praktizierter Umweltschutz!

-Nichts ist so gesellschaftsverändernd, wie ein verändertes Bewußtsein. Es wirkt nicht von heute auf morgen. Aber es wirkt langfristig und subversiv. Franz Alt-

Adalbert Freichel



Die Bergwacht Kaufbeuren überreichte Herrn Bürgermeister Müller den Bergwacht-Krug. Bereitschaftsleiter Wulf Beer und Adalbert Freichel Naturschutzbeauftragter der Bergwacht bedankten sich damit für die Unterstützung bei der Biotoppflege.

Herzlichen Dank

Allen Bürgerinnen und Bürgern möchte ich recht herzlichen Dank im Namen der Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz sagen, für die großzügige Spenden anlässlich unserer Herbstsammlung und der freundlichen Aufnahme unserer ehrenamtlichen Sammlerinnen.

Ihre Spende dient der notwendigen Unterstützung sozialer Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt und kommt somit den Bedürftigen unserer Gesellschaft zugute.

Wir bitten um Mithilfe!

Leider müssen wir in diesem Zusammenhang auf einen Vorfall hinweisen, bei dem unsere Sammlerinnen von einem jugendlichen Radfahrer überfallen und die Geldtasche geraubt wurde. Der Überfall wurde der Polizei gemeldet, die die Ermittlungen aufgenommen hat. In Rücksprache mit der Polizei möchten wir eine Täterbeschreibung veröffentlichen und hoffen aufgrund der auffälligen Kleidung des Täters, dass dieser Geldtaschenraub aufgeklärt wird.

Der Vorfall ereignete sich am Donnerstag, dem 21. September gegen 17 Uhr im Bereich des Blütenringes. Der ca. 16-jährige Täter trug einen weißen Blouson mit auffallend breiten blauen Achselstreifen. Außerdem war er mit einem flachen weißen Fahrradhelm und einer kurzen weißen Hose bekleidet. Beim Fahrrad handelt es sich vermutlich um ein weißes oder chromfarbiges Damenfahrrad.

Wer Beobachtungen in diesem Zusammenhang gemacht hat oder Hinweise geben kann, den bitten wir die Polizei in Kaufbeuren zu informieren oder sagen Sie uns Bescheid. Wir werden Ihre Wahrnehmungen der Polizei weitergeben.

Wolfgang Rein, 1.Vorsitzender

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren im November

Wilhelm Schmidt

Anita und Johannes Rist

zum 80. Geburtstag

zur Goldenen Hochzeit



SVM Vorankündigung

-Neuaufgabe der Jubiläumssportversammlung-

Auf ausdrücklichen Wunsch der Teilnehmer dieser Veranstaltung im letzten Jahr, lädt der SV Mauerstetten zu einer Sportveranstaltung für die „Alten“ am Freitag, dem 1. Dezember 2000, um 19.30 Uhr ins Vereinsheim ein.

Eingeladen sind alle Gründungsmitglieder und über 50-Jährigen am Fußballsport interessierten Vereinsmitglieder sowie die ehemaligen und derzeitigen Abteilungsleiter Fußball und deren Stellvertreter. Neben ein paar allgemeinen Informationen, soll Unterhaltung und gemütliches Beisammensein (Schafkopf etc.) im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen. Wir freuen uns auf einen netten, gemeinsamen Abend.

Ihr SVM Josef Paul, 1.Vorsitzender

SVM Einweihung des SVM-Vereinsbusses

Es ist soweit. Am Sonntag dem 29. Oktober 2000 wird der neue Vereinsbus, anschließend an den Gottesdienst um 10.00 Uhr, auf dem Kirchplatz offiziell eingeweiht. Der gesamte Verein freut sich auf das neue „vierrädrige Vereinsmitglied“. Anschließend findet ein Frühschoppen statt, bei dem jeder das Transportmittel genau unter die Lupe nehmen kann. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Schulturnhalle aus.

Ausstattungshilfe:

Sollten Sie Ihre Kindersitzerhöhungen nicht mehr benötigen, so wäre der Verein dankbar für die Spende. Der Bus transportiert auch unsere Jüngsten und die sollten sicher und verkehrsgerecht mitfahren. Herzlichen Dank im Voraus. Abgabe bei Josef Paul, Eichenstraße 14 in Mauerstetten.

SVM Jugendfußball

-Dank an die Firma JOAS-

Kalt wurde es der B-Jugend, bei den mittlerweile anstehenden Flutlichtspielen und den sehr kühlen Witterungsbedingungen. Mit Unterstützung der Firma JOAS wurde ein Langarmtrikot an die Mannschaft weitergegeben. Das Trikot ähnelt dem des Freiburger SC, denn die Breisgauer haben die gleichen Vereinsfarben, wie der SVM. Vielleicht färbt doch etwas von der Klasse eines Bundesligavereines auf unsere Jugendmannschaft ab, die im Moment Höhen und Tiefen durchleben muss.

Die SVM-Hallenturniersaison geht los!

-Am 19. November 2000-

Der Stollenschuh verschwindet langsam und der Hallenschuh wird wieder eingelaufen.

Die F-Jugend startet am Sonntagvormittag um 8.30 Uhr, gefolgt von der E-Jugend am Nachmittag um ca.13.30 Uhr, in der Schulturnhalle Germaringen.

Die restlichen SVM-Jugendmannschaften spielen ihr Turnier am 9./10. Dezember 2000 in der selben Halle. C- und B-Jugend am 9.12.2000 und D- und A-Jugend am 10.12.2000.

SVM Volleyball

-CDM Copy Druck für Damen I bis Damen III-

Im gleichen Outfit, von der Firma CDM Copy Druck aus Steinholz, ging das Damen II- und Damen III-Team in ihren 1. Spieltag. Beim Aufeinandertreffen beider Mannschaften im Vereinsderby in Germaringen, hielten die Nerven der Damen II. Bis zur Mitte der drei gespielten Sätze konnte kein Team wegziehen, dann kam das Quäntchen Cleverness dazu und die Damen II holten sich ihren ersten Sieg in der Saison. Trainer Achim Gelhaars Truppe spielte dann ohne Druck gegen TV Kempten und schaffte mit 3:1 den Doppelsieg. Überzeugend war die SVM Spielweise gegen eine ältere, erfahrene Kemptener Mannschaft. Uwe Hildebrandt mit der Damen III hatte den Sieg gegen Kempten in seinem zweiten Spiel schon fast in der Tasche. 2:1 Sätze vorn und mit 10 Punkten führend im vierten Satz, da drehten die Kemptener das Spiel nochmals um. Der fünfte Satz ging dann eindeutig an Kempten. Fünf Sätze zu fighten ging an die Grenzen der sehr jungen Mannschaft, aber es schlummern einige Juwelen in diesem Team, und mit Uwe Hildebrandt haben sie einen guten Diamantenschleifer.

Damen I

Mit 8:0 Punkten steht die Damen I des SVM auf dem 2. Tabellenplatz der Bezirksliga, punktgleich



Christine Breuer, CDM Copy Druck aus Steinholz, mit der Damen II und Damen III im neuen Trikot Outfit.

mit Türkheim, dem stetigen Lokalrivalen und den enorm starken Friedbergern, nach dem 2. Spieltag. Gegen Buchloe waren die Knie noch etwas weich im ersten Spiel der neuen Saison, aber ein 3:0 Erfolg gab Sicherheit. Obergünzburg, schlaggewaltig auf allen Positionen, forderte den offenen Schlagabtausch und brachte ein hochklassiges Spiel auf das Feld. Mit dem Willen zum Sieg wurde es ein 3:1 Satzerfolg. Eine Woche später in Mering suchte die Mannschaft vergebens nach ihrer Form. Mit einer absolut indiskutablen Leistung schaffte das Team trotzdem einen 3:0 Sieg gegen Mering und einen 3:1 Sieg gegen

Weißhorn. Hoffentlich eine Warnung an die Mannschaft vor ihrem 1. Heimspieltag im Sonnenhof am 28.10.2000 ab 15.00 Uhr, da erwartet die Mannschaft zwei Aufsteiger, Bad Grönenbach und Kleinaitingen. Gefährlich für die Damen I, denn sie lieben die schlagkräftigen und technischen Top-Teams der Liga. Schnell nimmt man den Rhythmus der etwas vermeintlich schwächeren Mann-

schaften an und tut sich dann verdammt schwer das eigene Spiel aufzuziehen. Trainer Wolf Wild kann hoffentlich auf den ganzen Kader zurückgreifen und hat somit alle Alternativmöglichkeiten in der Hand, um das Punktekonto weiter positiv anwachsen zu lassen. Das alle SVM-Teams begeisterten Volleyball spielen können, haben sie schon oft bewiesen.

SVM Sportnachrichten, Wolf Wild

SVM-Volleyballabteilung auf der Ostallgäuer Herbstwoche

Erstmals präsentiert sich die Gemeinde Mauerstetten bei der Ostallgäuer Herbstwoche. Die Volleyballabteilung zeigte dabei Flagge und stellte den Sportbetrieb stellvertretend für die vielen verschiedenen Sportgruppen beim SVM dar.

Hauptsächlich die jüngeren zeigten eine ansprechende Volleyballvorführung. Die Besucher waren von den fliegenden Bällen der Volleyballjugend beeindruckt. Viele Anfänger, Eltern aber auch Vertreter der Gemeinde und der Volleyballvorstandschaft wurden in die Volleyballpräsentation mit einbezogen.

Der Unterschied in der Bewegung sowie die technischen Fertigkeiten bei der Ausübung dieser noch schwierigen Sportart, war deutlich zwischen den Hobbyspielern und den aktiven zu erkennen. Ein toller Brückenschlag zwischen Alt und Jung entstand zufällig, als die Mitbegründerin der Volleyballabteilung des SVM, Frau Marianne Gebler, mit ihrer 6-jährigen Enkelin Vera, die vorher noch fleißig mitübte, sich zu einem Erinnerungsfoto stellten.



Abteilungsleiter Hermann Seifert und Jugendleiter Berthold Marx stellten dieses Bild unter das Motto „Volleyball-Gründung und Volleyballjugend 2000“.

Berthold Marx

Aus dem Sitzungssaal

Gemeinderatssitzung vom 5. Oktober 2000

Widmung des Karlsberg Weges und des Wiesenweges

Der Gemeinderat beschließt die Widmung des 100 Meter langen Karlsberg Weges in Steinholz sowie die 231 Meter lange Verlängerung des Wiesenweges in Frankenried.

Die Widmung dieser Ortsstraßen war notwendig, da diese erstmals hergestellt wurden. Sie gehen damit in die Straßenbaulast der Gemeinde über.

Fremdwasserbeseitigung in Steinholz

Das seit Jahren bekannte Problem der Oberflächenwasserzuführung in den Ortsteil Steinholz aus den östlichen und südlichen Fluren sowie den Drainageleitungen der Sportplätze, konnte bisher mit keiner Maßnahme in den Griff bekommen werden. Wurden vor dem Kanalbau noch stets etliche Keller im Bereich des Oberflächenwasserabflusses überflutet, so sind nach dem Kanalbau die ge-

fährdeten Keller zwar weitgehendst verschont, jedoch die Straßen (Bahnhofstraße, Neudorfer Straße) sind nach wie vor überflutet. Mitgeführter Sand und Kies gefährden zusätzlich die Sicherheit auf den Straßen und verstopfen zudem die Kanaleinläufe. Der Gemeinderat sucht Lösungen, die aber ohne größeren Aufwandes, wenn überhaupt, nicht gefunden werden können. Besonders schlimm waren in diesem Jahr die tiefen Auswaschungen durch das auf dem Wirtschaftsweg zusammengeführte Oberflächenwasser, ausgehend von der Bahnhofstraße in Richtung des Radweges, vorbei an den Sportplätzen.

Den Einbau von Sickerschächten an Ort und Stelle schlug Gottlieb Bayrhof vor, damit das Oberflächenwasser erst gar nicht auf dem Wirtschaftsweg den Weg in Richtung Steinholz nehmen kann oder das Wasser im bestehenden Auffangbecken am Waldrand sammeln und danach in den Kanal einleiten, wie Siegfried Sedlak es meinte, waren einige der Vorschläge. Ohne einen gemeinsamen Zusammenfluß aller Oberflächenwasser in diesem Gebiet, so Bgm. Müller, macht ein Sickerschacht wenig Sinn. Und das Wasser über das Auffangbecken zu leiten, führt er weiterhin aus, bringt Probleme mit sich, da das Becken undicht ist und dadurch die angrenzenden Grundstücke überfluten würde. Einen weiteren Einlaufschacht in die Bahnhofstraße einbauen, damit das zufließende Wasser eine weitere Abflußgelegenheit hat, wie es Dr. Wolfgang Völsch vorschlug, brachte auch nicht die Lösung, da der mitgeführte Kies weiterhin das Problem der Verstopfung ist. Nur in einer regelmäßigen Pflege der Einlaufschächte sieht Reinhold Fuchs eine Verbesserung der Situation. Auch mit einer Verrohrung des unbefestigten Wirtschaftsweges sowie mit einer Granulat-befestigung des Weges konnte sich der Gemeinderat nicht anfreunden. Da keine Patentlösung zur Hand war, beschließt der Gemeinderat eine gemeinsame Ortsbesichtigung.

Fremdwasserbeseitigung im Bereich des Alpenweges in Mauerstetten

Durch das Anheben eines Teiles des verlängerten Alpenweges sowie durch eine seitliche Eingrenzung des Weges in diesem Bereich, beschließt der Gemeinderat die Maßnahme zur Beseitigung des Fremdwassers. Die angesetzten Kosten dafür sind 4.000 DM.

Hans Harder ist der Meinung, dass durch Absenken des Weiheres, das heißt, tiefer Legen des Weiherabflusses, das Problem weitgehendst gelöst sei, da er glaubt, dass über den Weiherzufluß ein Rückstau entsteht und dadurch die Grundstücke überflutet werden. Dem widersprach Bgm. Müller, da durch seitliche Wegabsperren mit Sandsäcken während einer längeren Regenperiode festgestellt wurde, dass keine Überflutungen der angrenzenden Grundstücke entstehen, wenn das Oberflächenwasser auf dem Alpenweg bleibt und von dort gleich in den Kanal eingeleitet werden kann. Wenn also der Weg angehoben wird und eine seitliche Begrenzung angelegt ist, so werden die angrenzenden Grundstücke nicht mehr überflutet, ist seine Meinung. Das auf dem verlängerten Alpenweg ankommende Wasser kann sofort in die Kanaleinläufe abgeleitet werden.

Fremdwasserbeseitigung im Hagenbichl

Große Probleme bereitet die Versickerung im Hagenbichl, in dem die Frankenrieder und Hausener Fremdwässer versickert werden. Bei jedem größeren Regen sind weite Teile der umliegenden Flächen überflutet. Beeinträchtigungen der landwirtschaftlichen Nutzung sind vorprogrammiert.

Die Stadt Kaufbeuren, auf deren Gebiet das Hagenbichl liegt sowie die Landwirte drängen auf Beseitigung des Problems. Der Gemeinderat ist gefordert, ist die Meinung von Richard Paul. Was jedoch zu tun ist, konnte ohne die Beteiligung von Ingenieurbüros nicht geklärt werden. Welche Lösung angestrebt werden soll, ob neue Sickerschächte, wie sie bereits 1988 geplant waren oder die Erweiterung der Auffangbecken die Lösung sei, muss geprüft werden. Zumindest rechnet man im ungünstigsten Fall mit Kosten von ca. 250.000 DM, für die die Gemeinde keine Zuschüsse erhalten wird. Bgm. Müller ist beauftragt mit dem Wasserwirtschaftsamt die bau- und wasserrechtlichen Fragen abzuklären sowie Vorschläge für eine Wasserbeseitigung in diesem Gebiet bei Ingenieurbüros einzuholen. Der Tagesordnungspunkt wurde bis zur Klärung vertagt.

Informationen

1. Eine erfolgreiche Präsentation bot die Gemeinde auf der Herbstwoche in Kaufbeuren. Bgm. Müller dankte in diesem Zusammenhang allen beteiligten Gruppen und Vereinen für ihr Mittun.
2. Ein Anbau am Sonnenhof für ein Büro und zwei Umkleideräume wünscht der SVM.

Wolfgang Rein

Mutter-Kind-Treff in Steinholz?

In Steinholz gibt es derzeit sehr viele Kinder im Alter bis zu zwei Jahre. Deshalb mein Vorschlag und meine Frage: Wer hat Zeit und Lust zu einem wöchentlichen Treff an einem Vormittag zwischen 9.30 und 11.00 Uhr zum gemeinsamen Kennenlernen, Spielen, Unternehmungen usw..

Über positive Rückmeldungen bis zum 10. November würde ich mich freuen, so dass wir vor Weihnachten noch zusammen kommen können. Ruft doch einmal an oder kommt bei mir vorbei.

Birgit Bruchner-Huber mit Benedikt, Tel. 61178, Birkenfeldstraße 5
(gegenüber vom Kinderspielplatz)



Eine gemischte Gruppe Mauerstettener und Frankenrieder Jung-Feuerwehrmänner beteiligten sich am schwäbischen Leistungsvergleich in Germaringen.

v.l. Feuerwehrkommandant Hermann Rohrer (Frankenried), Florian Schorer, Wolfgang Holderried, Thomas Fitz, Benni Schick, stellv. Feuerwehrkommandant Günter Ziegler (Mauerstetten).